

Pressemeldung
Februar 2021

Ein Jahr Corona: Der Branchencheck

Vor etwa einem Jahr erreichte das Coronavirus Europa und beeinflusst bis heute sowohl das private als auch das wirtschaftliche Leben. Doch welche Branchen kommen am besten durch die Krise? GULP, einer der führenden Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering, Finance und Life Science, ist dieser Frage auf den Grund gegangen. Die Bereitschaft von Unternehmen, externe Mitarbeitende zu beschäftigen, ist ein gutes Indiz, um festzustellen, wie es in den jeweiligen Branchen läuft. Daher startete GULP im Oktober 2020 eine Umfrage zur Projektauslastung freier IT- und Engineering-Fachkräfte. Dabei wurde abgefragt, ob und in welcher Branche sie zuletzt tätig waren, wie sie die Performance dieser einschätzen sowie eine kurze Prognose für das Jahr 2021.

Große Mehrheit in Projekten tätig

Die Coronakrise hat einen Digitalisierungsschub in allen Bereichen ausgelöst. Daher waren über drei Viertel (76,7 Prozent) der Teilnehmenden zum Zeitpunkt der Befragung in Projekten beschäftigt. Die drei meistgenannten Branchen waren dabei Banken und Finanzen (14,2 Prozent), IT (12,5 Prozent) sowie Versicherungen (11,9 Prozent). Die restlichen knapp 60 Prozent verteilten sich über verschiedene Wirtschaftszweige, von Automotive bis hin zum öffentlichen Dienst.

Bezüglich der Einschätzung der Branchen, beschieden die IT- und Engineering-Experten vor allem der Medizin-, IT- sowie Software-Branche gute Karten. Auf den hinteren Rängen landeten hier Industrie, Automotive und Touristik

Diese Skills werden 2021 wichtiger denn je

Auch wenn die Coronakrise aktuell viele Unternehmen auf die Probe stellt und Budgets an ihre Grenzen bringt, so ist die Digitalisierung als Chance zu verstehen. Mit neuen Technologien lassen sich Effizienz sowie Produktivität in nahezu allen Bereichen steigern. Das spiegelt sich auch in den Antworten zur Frage, welches Know-how 2021 entscheidend ist, wider. Hier waren sich die befragten Experten einig, dass Themen wie künstliche Intelligenz, Cloud, Datenschutz, Internet of Things sowie Green Technologies einen entscheidenden Anteil am Projektmarkt in diesem Jahr haben werden.

Weitere Ergebnisse des Branchenchecks gibt es in der [GULP Knowledge Base](#)

Dieser Text enthält 2.210 Zeichen.

Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.publictouch.de/de/category/pressemitteilungen/gulp-information-services/>



Pressemeldung

Februar 2021

Über GULP:

Als ein führender Personaldienstleister in den Bereichen IT, Engineering, Finance und Life Science bringt GULP Unternehmen und hochqualifizierte Experten zusammen: Freelancer in Projekte, Arbeitnehmer in einen temporären Einsatz zu interessanten Unternehmen oder Mitarbeiter in Festanstellung.

Um den wechselnden Anforderungen von Kunden und Kandidaten gerecht zu werden, bietet GULP eine breite Palette an Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Kunden unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen erhalten die Lösung, mit der sie flexibel planen können, ohne auf das benötigte Fachwissen zu verzichten. Kandidaten entscheiden sich für das Job-Angebot, das ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht – beim Start in das Berufsleben, auf dem Weg zu einer neuen Karrierestufe, bei einer beruflichen Neuorientierung oder als Freelancer auf der Suche nach dem nächsten Projekt.

GULP beschäftigt derzeit über 500 interne Mitarbeiter und ist an 16 Standorten in Deutschland und der Schweiz vertreten. Das Unternehmen ist eingebettet in den Verbund der Randstad Gruppe Deutschland und gehört zur niederländischen Randstad N.V., dem größten Personaldienstleister weltweit.

Weitere Informationen gibt es unter www.gulp.de

Ihre Presse-Ansprechpartner:

Monika Riedl
GULP Information Services
Telefon: 0049 89 500 316 558
E-Mail: monika.riedl@gulp.de

Sigi Riedelbauch
public touch – Agentur für Pressearbeit und PR
Telefon: 0049 91 23 97 47 13
E-Mail: riedelbauch@publictouch.de